

ANGESAGT

Es liegt was in der Luft...

...beim gemeinsamen Abendessen der Brüder Paul und Stan (Steve Coogan und Richard Gere) mit ihren Ehefrauen. Der Smalltalk soll überdecken, was doch alle wissen: Die beiden 16-jährigen Söhne der Familien haben ein Gewaltverbrechen begangen, sind als Täter aber noch nicht identifiziert worden. Wie die Elternpaare nun damit umgehen, schildert der packende Spielfilm „*The Dinner*“, den das Babylon-Kino (Nürnberger Straße 3) heute um 15.15 Uhr in seiner Senioren-Montagskino-Reihe zeigt. Wie immer gibt es ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen.

ANGEFRAGT

Martin Schramm,

Leiter der städtischen Museen, über den Mietzins in Höhe von jährlich 2,8 Millionen Euro, den der Freistaat für die geplante Dependence des **Deutschen Museums** in Nürnberg zahlen soll:

„Kultur und Museen sind grundsätzlich gut und wichtig für die Gesellschaft. Schön, wenn die Metropolregion gefördert wird, auch wenn es nicht immer in deren Zentren sein müsste, sondern auch andere Kommunen berücksichtigt werden könnten. Bei dieser Summe – und das ist ja nur die Miete – wäre zu bedenken, ob nicht auch kleinere Museen mehr gefördert werden sollten, nicht nur kommunale Häuser wie Stadt- oder Rundfunkmuseum, sondern auch Frauen- und Kriminalmuseum.“



FN 17. Juli
S.29 2017